



**Pressemitteilung 06.06.2008**

## **Milch kommt von Kühen – Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg unterstützt die Kampagne der Milchbauern**

---

Der Landesfamilienrat erklärt sich bei seiner Vorstandssitzung am 05.06.2008 solidarisch mit den Milchbauern, die für einen höheren Preis ihrer Milch kämpfen.

Milch ist für Familien ein zentrales und wichtiges Grundnahrungsmittel. „Selbstverständlich haben Familien Interesse an niedrigen Lebenshaltungskosten und preisgünstigen Nahrungsmitteln“, so der Vorsitzende des Landesfamilienrates, Jürgen Rollin, „sie sind aber durchaus bereit, einen fairen Preis zu bezahlen, um eine regionale und gesunde Milcherzeugung zu unterstützen“. Allerdings müssten wirtschaftlich benachteiligte Familien, etwa im Hartz IV-Bezug, über höhere Regelsätze auch in die Lage versetzt werden, ihre Kinder ausgewogen und gesund zu ernähren.

Besonders die kleineren Landwirtschaftsbetriebe sind durch das Preisdumping gefährdet. Gerade sie tragen jedoch dazu bei, dass Kinder mit allen Sinnen erfahren können: Die Milch kommt nicht aus dem Kühlregal des Discounters, sondern von den Kühen auf dem Bauernhof. Der Erhalt einer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft ist auch wegen ihres Erholungswertes im besonderen Interesse der Familien.

Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg begrüßt daher die Kampagne der Milchbauern und freut sich über die ersten Erfolge ihrer Aktion.

*Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit Familien engagiert sind. Er versteht sich als unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange von Familien und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger.*

Stuttgart, 06.06.2008